

Werte Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde,

wir waren am Montag den 19.12.2016 noch einmal zu einem Gespräch beim Ministerium eingeladen. Nach dem ersten Treffen mit Minister Hauk hat es teilweise Falschmeldungen über den Ablauf des Gesprächs gegeben. Da war unter anderem zu lesen, dass wir als Landesverbände der Aufstallung zugestimmt haben. Dies ist eindeutig falsch. In einer Dienstleiterbesprechung mit den Amtstierärzten der Landkreise wurde sogar behauptet, dass wir die Aufstallung gefordert haben. Auch wurden gemachte Absprachen bezüglich Ausnahmegenehmigungen und Lokalschauen sehr restriktiv ausgelegt bzw. die Ausnahmegenehmigungen ohne Überprüfung sofort abgelehnt.

Beim Gespräch waren vom MLR Herr Dr. Ableiter, Herr Dr. Pflanz und Herr Dr. Kuhn (Leiter Veterinärwesen) anwesend, von den Landesverbänden: Dr. Michael Götz, Walter Weisser und Hanspeter Wagner.

Es wurden alle Punkte mit folgendem Ergebnis angesprochen:

Es wurde bestätigt, dass die LVs eine die landesweite Stallpflicht abgelehnt haben. Erst nachdem die vorgefasste Meinung des MLR mit einer landesweiten Stallpflicht deutlich wurde, haben wir versucht, dass wenigstens Ausnahmeregelungen für Groß-, Wasser - und Ziergeflügel möglich sind. Die landesweite Stallpflicht mussten wir zur Kenntnis nehmen.

Die Anträge für Ausnahmegenehmigungen dürfen von den Veterinärämtern nicht ohne Überprüfung abgelehnt werden. Es hat sich aber gezeigt, dass Herr Dr. Kuhn bei dieser Sache nach wie vor eine sehr restriktive Richtung vertritt.

Bei den Lokalschauen wurde von der Veterinärseite eine Beschränkung auf Aussteller vom Gemeindebereich des Vereins vorgegeben. Diese Einschränkung wurde beim Gespräch mit Minister Hauk nicht angesprochen. Wir konnten gestern erreichen, dass eventuell auch die in unmittelbarer Umgebung liegende Orte mit einbezogen werden können. Sollten es in dieser Sache Probleme geben, bitte eine Info an mich. Ich werde dies dann an Herrn Dr. Kuhn mit der Bitte um Klärung weiterleiten.

Bei dem Gespräch wurde deutlich, dass die große Gefahr besteht, dass die Aufstallung über den 31.01.2017 hinaus verlängert wird, auch wenn zu diesem Zeitpunkt nur noch einzelne Fälle auftreten. Wir wollen verhindern, dass eine landesweite Stallpflicht außerhalb von Restriktionsgebieten, in denen positive Vögel gefunden werden, verhängt wird. Wir bitten alle Züchter, die einen guten Kontakt zu einem Landtagsabgeordneten haben, diesen auf unsere Situation aufmerksam zu machen und unsere Lage zu erklären. Ich bin gerne bereit, wenn ein Kontakt besteht, zu unterstützen.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch für die vertrauensvolle und harmonische Zusammenarbeit bedanken, wünsche Euch und Euren Angehörigen besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Viele Grüße
Walter Weisser